



FDP | 08.12.2016 - 16:30

FDP fordert eigene Bau-Verwaltung der Uni



Angesichts des weiter steigenden Investitionsstau an der Saar-Uni fordern die Freien Demokraten Annegret Kramp-Karrenbauer in ihrer Funktion als Wissenschaftsministerin zum Handeln auf. FDP-Chef Oliver Luksic hält es angesichts von 400 Millionen Euro Sanierungsstau für einen Skandal, dass vorhandene Gelder nicht komplett abgerufen und verbaut werden.

"Es bröckelt an immer mehr Fakultäten, auch Schimmel breitet sich aus an vielen Gebäuden der Saar-Uni. Das Saarland braucht aber Exzellenz und keinen Zerfall an den Hochschulen."

Für die Freien Demokraten ist es ein Skandal, dass Gelder für Sanierungen noch vorhanden sind, "aber wegen Politikversagen dieser Landesregierung" nicht komplett abgerufen und verbaut würden. "In 3 Jahren wurden über 20 Millionen Euro vorhandene Mittel nicht abgerufen und verbaut", weiß Luksic zu berichten.

"Das ist ein peinliches Zeugnis für die Wissenschaftsministerin Kramp-Karrenbauer, die eine bröckelnde Uni zu verantworten hat", schimpft der FDP-Politiker. Die Freien Demokraten stünden für mehr Autonomie der Hochschulen und befürworten in diesem Zusammenhang die Bauherrenträgerschaft der Saar-Uni sowie ein Sofort-Programm.

Eigene Bauverwaltung kann schneller entscheiden

Denn: "Eine eigene Bauverwaltung der Uni kann schneller entscheiden und handeln als diese schwerfällige Regierung. Die Wissenschaftsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer verwaltet immer mehr Restmittel während gleichzeitig die Uni an einigen Stellen zerfällt, das kann einfach nicht wahr sein."

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/fdp-fordert-eigene-bau-verwaltung-der-uni>